



STEPHANUS-BOTE

der Evangelischen Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus



500 Jahre Reformation | 200 Jahre Kirchenkreis | 70 Jahre Kirchenchor
Johannisfest | Interview mit Klaus-Dieter Rath

JUNI - JULI - AUGUST 2017

Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Du siehst mich...
Grüße vom Kirchentag



Er erquicket meine Seele...
Gottesdienst im Grünen



Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.
Der STEPHANUS-Stiftungsrat

Monatsspruch JUNI 2017

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
(Apostelgeschichte 5,29)

Liebe Gemeinde,

als dieser Satz gesprochen wird, stehen Petrus und andere Jünger vor Gericht. Die, die es besser zu wissen meinen, klagen sie an und sagen: Was ihr predigt, wiegelt das Volk auf und entspricht nicht unserem Glauben; ihr spaltet das Volk. Darauf antwortet Petrus: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“. Das heißt so viel wie: Wenn ich das Bedürfnis habe, von Gott zu sprechen, lasse ich mir den Mund nicht verbieten, dann muss ich das auch tun; ihr könnt mir nicht verbieten, was ich verkündigen will. Petrus, der vor der Verurteilung seines Herrn nicht besonders tapfer war, wird es hier. Er hat etwas gutzumachen. Und er behält Recht. Die Religionsrichter beginnen, ihn und das Wort zu fürchten, und fällen ein Urteil voller Weisheit (Apostelgeschichte 5,38-39): Wenn es Menschenwerk ist, was Petrus vorhat, wird es von selbst einstürzen; wenn es aber ein Werk Gottes ist, sollten wir uns hüten, gegen dieses Werk zu arbeiten.

Inhalt

- 5 Zum Titelbild
- 6 STEPHANUS-STIFTUNG
- 7 Johannisfest
- 15 Reformationsfestwoche
- 16 Luther-Musical
- 20 Termine
- 27 Geburtstage
- 28 Interview
- 31 Taufen
- 33 Beerdigungen
- 37 Ansprechpartner

Der Satz des Petrus hat eine gewaltige Kraft. Dieser Satz bewegte auch die Herzen derer, die 1944 – nach sehr langem Überlegen und Zögern – das Attentat auf Hitler vorbereiteten und dafür starben. Viele Abschiedsbriefe von Attentätern an ihre Familien und Kinder belegen dies. Lange hatten sie sich gefürchtet, gegen Gottes Willen zu verstoßen. Dann kamen sie zu der Überlegung, dass es Gottes Wille sein könnte, einen Despoten und millionenfachen Menschenverächter zu töten. Das bedeutete für sie eine schreckliche Gewissensqual, über die sie später im Gefängnis oft mit Geistlichen sprachen. Je näher die Vollstreckung ihrer Todesstrafe kam, desto gewisser wurden sie: Sie hatten versucht, im Gehorsam auf Gott millionenfaches Leid zu verhindern. Sie waren dabei ge-

scheitert, aber ihr Gewissen war rein, soweit ein Gewissen rein sein kann. So ist dieser Satz des Petrus, dass man Gott mehr gehorchen muss als den Menschen, ein Satz des Gewissens. Was will Gott? Was will ich? Passt das zusammen? Folge ich meinen eigenen Wünschen und Plänen oder dem, was Gott von mir will? So fragt das Gewissen, wenn es noch fragt. In einem neuen deutschen Song wird das so ausgedrückt, „Hör auf die Stimme, hör´ was sie sagt...Sie war schon immer da.“. Hören sollte ich auf jeden Fall, wann immer mein Gewissen klopft. Wenn ich dem Gewissen folge, wartet ein großes Geschenk auf mich. Ich werde zu einem Menschen, der Ruhe findet: Ruhe mit Gott und sich selbst. Diese Ruhe schenkt eine tiefe Freude.

Traugott Schuller

Monatsspruch JULI 2017

ICH BETE DARUM,

DASS EURE LIEBE IMMER NOCH

REICHER WERDE AN ERKENNTNIS

UND ALLER ERFAHRUNG.

PHIL 1,9

Zum Titelbild: Gottesdienst im Grünen

Raus aus den Mauern, einige Male im Jahr wird das Stephanus-Gemeindezentrum verlassen und der Gottesdienst findet an der Waffelpause, mitten in Gottes schöner Schöpfung statt.

Jesus selber hat immer wieder Mauern -Synagogen- verlassen, Grenzen überwunden und zu den Menschen unter freiem Himmel gesprochen. Oft war das mit anschließenden gemeinsamen Mahlzeiten verbunden.

Heute noch wird die Verkündigung von Gottes Wort im Grünen gerne angenommen. Die Gottesdienste an der Waffelpause werden sehr gut

besucht. Passanten und Radfahrer bleiben stehen und lassen den Gottesdienst für eine Zeit auf sich wirken.

Der Rahmen lässt ein Kommen und Gehen zu, und doch: eigentlich alle Besucher, die nicht zufällig vorbeikommen, bleiben und essen anschließend noch eine Waffel oder ein Würstchen.

Beim Eröffnungsgottesdienst am 30. April übersetzten Pfarrer Traugott Schuller und Pfarrer Christoph Otto aus der Partnergemeinde Groß Kötzig, Niederlausitz, das Bild des guten Hirten in die heutige Zeit.



„Gottesdienst tut gut“, äußerte eine uns fremde Teilnehmerin direkt im Anschluss.

Dorothea Hoffrogge

Geh aus, mein Herz, und suche Freud...

STIFTUNG

STIFTUNG in Zahlen

Der Stiftungskontostand betrug Mitte Mai 2017 € **188.260,97**, das war ein Zuwachs um € 3.000,00 in den letzten drei Monaten.

Seit dem letzten Gemeindebrief sind als Einzelaktionen zu nennen

- der Erlös aus dem Osterbasar von € **490,00**,
- auf dem Frühlingskonzert des MGV Niederwermelskirchen wurden von den Gästen € **590,00** für die Stiftung gespendet,
- aus der Stiftungssäule wurden € **100,00** eingezahlt,
- aus dem Kartenverkauf von Marlene Konrad/Sylvia Schmitz wurden € **385,00** auf das Stiftungskonto eingezahlt.

Der Stiftungsrat dankt sehr herzlich für den tatkräftigen Einsatz der Aktiven und den vielen Groß- und Kleinspendern.

Bleiben Sie uns weiter treu!

In der jährlichen Stiftungszusammenkunft am 18. Mai wurde die Entwicklung anschaulich über eine Power-Point-Präsentation von Michael Eicker und Klaus-Dieter Rath gezeigt. Neue Ideen für künftige Einnahmequellen wurden vorgestellt, sind aber noch in der Planungsphase. Wir sind gespannt!

Die Stephanus Combo begleitete den Abend musikalisch und präsentierte dabei auch die eigens für den Konfirmationsgottesdienst am 22. Mai einstudierten Popsongs in „Jugendsprache“. Es war sehr beeindruckend!

Ansprechend und reichhaltig war auch das Buffet von den Stiftungsratsmitgliedern Susann Berchner und Inge Frede. Vielen Dank!

Von Dorothea Hoffrogge kam der Abschlussdank für die Tätigkeit des Stiftungsrats und die Spenden. Sie erläuterte nochmals die große Bedeutung der Stiftung für die Gemeinde. Das Anwachsen des Stiftungskapitals bleibt für das Gesamtfinanzierungskonzept unentbehrlich. Ein wirklich schöner Abend.

Ursula Arlt



StephanusCombo

In diesem Jahr feiert der Ev. Posaunenchor Hilgen-Neuenhaus das Johannisfest am **Samstag, dem 24. Juni 2017** ab 14:00 Uhr. Auf dem neugestalteten Außengelände des Stephanus-Gemeinde-zentrums treffen sich wieder verschiedene Musikgruppen.



Wie immer wird für das leibliche Wohl der Besucher an verschiedenen Ständen gesorgt sein und gutes Wetter haben wir auch wieder bestellt – diesmal klappt's bestimmt...

Geplanter Programmablauf:

- | | |
|-----------|--|
| 14:00 Uhr | Begrüßung und Andacht
mit dem Jugendposaunenchor Hilgen-Neuenhaus |
| 14:30 Uhr | Brasshoppers Big Band |
| 15:20 Uhr | Musikgemeinschaft Bechen |
| 16:10 Uhr | Orchesterverein Hilgen Brass |
| 17:00 Uhr | Ev. Posaunenchor Tente |
| 17:50 Uhr | Schulorchester der Realschule plus und Fachoberschule Hachenburg |
| 18:40 Uhr | Musikverein Papenburg |
| 19:30 Uhr | Ev. Posaunenchor Hilgen-Neuenhaus |

Ein neues Gesicht

WILLKOMMEN bei uns im Stephanus-Gemeindezentrum heißt es nicht nur auf dem wkiwk-Transparent über dem Kucheneingang.



Mamadou Coulibaly aus Guinea, mit einer langen, gefährlichen

Fluchtgeschichte ist einer der Refugees, dessen Station Wermelskirchen ist.

Zusätzlich zu den üblichen Deutsch-kursen möchte er unsere Sprache lernen und anwenden können.

Das hat ihn zu uns geführt. Er unterstützt unsere Küsterin bei ganz unterschiedlichen Gelegenheiten.

Sehr beliebt war er direkt bei den Kindern der Osterferienmaßnahme „gut behütet“.

Kommentar eines der Kinder: „Warum heißt er nicht Papadou, er ist doch ein Mann?“

Danke für allen Einsatz!

Das Presbyterium

Neu!

Jeden Samstag frisch

OFFENER JUGENDTREFF

für alle ab 13 von 18 - 20 Uhr
im Stephanus-Gemeindezentrum



Ansprechpartner:
Traugott Schuller 02196 2745
Mehmet Duda 02196 8989714

Kontakt im Netz

Was ist los in der Gemeinde? Alle Termine auf einen Blick!

mit dem Smartphone:



per Email: hilgen-neuenhaus@ekiwk.de

im Internet: www.hilgen-neuenhaus.de



Evangelische-Kirchengemeinde-Hilgen-Neuenhaus

Einmal in der Woche: eine gute Tat!



Das Café International Team von „Willkommen in Wermelskirchen“ sucht Unterstützung für "Küche u. Service"

Das Café bietet Einheimischen und Geflüchteten Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch.

Wenn Sie oder Du also noch an ein bisschen Zeit erübrigen können, freuen wir uns über Verstärkung.

Einfach mal vorbeischaun:

donnerstags zwischen 19.15 und 21.15 Uhr, gerne schon heute oder in den kommenden Wochen.

Oder eine Mail an mich schicken (stracke.international@googlemail.com), am besten mit Angabe der Telefonnummer, ich rufe dann gerne zurück!

Freundliche Grüße

Claudia Stracke, Diakonie in Wermelskirchen
Verantwortlich für das Café International

Waffelbäcker gesucht

Sie haben Interesse, den Sonntag im Grünen zu verbringen?

Sie unterhalten sich gerne mit netten Leuten?

Sie haben Freude daran, Teil eines starken Teams zu sein?

Sie möchten etwas für andere tun?

Dann sind Sie genau die oder der Richtige, um an der Waffelpause mit zu backen oder beim dortigen Gesprächsteam mitzuwirken.



Wir bieten: einen Ort wie im Urlaub, frische Luft, gute Erfahrungen, tolle Gespräche, ein gutes Miteinander und das bereichernde Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun.

Einsatzdauer und -häufigkeit werden individuell angepasst.

Bei Interesse melden Sie sich bei Rosemarie Fischer 02174/62306 , Christine Eggermann 01511367962 oder über hilgen-neuenhaus@ekiwk.de

die Redaktion

Waffelstand der KINDERNOTHILFE

Während der Herbstkirmes in Wermelskirchen werden Helfer für den Waffelstand der **KINDERNOTHILFE** gesucht.

Für die Zeit vom 25.- 29. August 2017 suchen wir wieder Mitstreiter. Gefragt sind Leute, die Lust und Zeit haben, in 3-Stundenschichten Waffeln zu backen, Brote zu schmieren, Kaffee zu kochen, zu verkaufen oder zu spülen.



Außer Waffeln sind auch Schmalz- und Quarkbrote im Angebot.

Wie immer stehen wir auf unserem Stammpplatz vor und hinter dem Haus der Begegnung in der Schillerstraße.

Der Erlös geht wie jedes Jahr in Projekte der KINDERNOTHILFE.

Ansprechpartnerin:
Rosemarie Fischer 02174/62306

die Redaktion



Am Sonntag, dem 2. Juli 2017
wird die Silberne Konfirmation

im Stephanus-Gemeindezentrum Hilgen-Neuenhaus gefeiert.

Konfirmanden der Jahrgänge
1991/92 sollen sich in einem
besonderen Gottesdienst an ihren
Festtag erinnern.

Alle, die noch keine Einladung
erhalten haben, bitten wir, sich bei
Pfarrer Schuller (02196/2745) oder

bei Frau Becher im Gemeindeamt
(02196/7290064) zu melden.

Das gilt auch für Gemeindeglieder,
die nicht in ihrer Heimatgemeinde
feiern können und vor 25 bzw.
26 Jahren konfirmiert wurden.

Die Redaktion



500 Jahre REFORMATION
200 Jahre KIRCHENKREIS LENNEP
70 Jahre KIRCHENCHOR

Samstag, 9. September 2017

19 Uhr ABEND DER BEGEGNUNG auf dem Markt in Lennepe
mit vielen Aktionen der Kirchenkreis-Gemeinden, Präses
Rekowski, Stephanus-Combo und unserem Aktions-
Pavillon ALLERLEY SPIELEREY

Sonntag, 10. September 2017

11 Uhr FESTGOTTESDIENST

Anschl. Empfang zum Kirchenchorjubiläum
Geselligkeit für Jung und Alt
mit Genüssen für Leib und Seele

17 Uhr Abendsegen

Herzliche Einladung

Das Presbyterium

Nachgefragt: Kirchenkreis?

Ein Kirchenkreis ist ein Zusammenschluss benachbarter Kirchengebäude. Er ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Das Leitungsorgan des Kirchenkreises ist die Kreissynode, ein demokratisches Gremium, das aus allen Pfarrstelleninhabenden, den Synodalabgeordneten der Kirchengemeinden (einer je Pfarrstelle), bis zu 15 berufenen Mitgliedern und den Vorsitzenden der kreiskirchlichen Fachausschüsse besteht.

Die Kreissynode ist das eigentliche Leitungsorgan des Kirchenkreises. Sie wählt aus ihrer Mitte den Kreissynodalvorstand (KSV), der in ihrem Auftrag den Kirchenkreis leitet. Zum Kreissynodalvorstand gehört auch der Superintendent bzw. die Superintendentin, welche den Vor-

sitz in Kreissynode und Kreissynodalvorstand führt.

Die rheinische Landeskirche besteht aus 38 Kirchenkreisen.

Zum 1817 gegründeten Kirchenkreis Lennep gehören 18 Gemeinden: die evangelischen Kirchengebäude aus Remscheid, sowie einige aus dem Oberbergischen Kreis (in Hückeswagen und Radevormwald) und Rheinisch-Bergischen Kreis (Wermelskirchen und Bereiche von Burscheid).

In einer **Festwoche vom 09. bis zum 17. September** wird in diesem Jahr 500 Jahre Reformation und 200 Jahre Kirchenkreis Lennep gefeiert:

<http://www.ekir.de/lennep-reformation/veranstaltungen-zum-imiterleben-6.php>



**500 Jahre Reformation +
200 Jahre Kirchenkreis Lennep
Festwoche im September**

09.09. Samstag, 18.00 - 21.00 Uhr

Abend der Begegnung auf dem Alter Markt in Remscheid-Lennep mit vielen Aktionen der Kirchenkreis-Gemeinden, Präses Rekowski, Stephanus-Combo, unserem Aktions-Pavillon ALLERLEY SPIELEREY

10.09. Sonntag, 11 Uhr Festgottesdienst

70 Jahre Kirchenchor + **Gemeindefest**

in und am Stephanus-Gemeindezentrum Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, Wermelskirchen

13.09. Mittwoch, 19.00 Uhr - 21.30 Uhr

„...dass man sich nicht ins Tischtuch schnäuze...“

Herzliche Einladung zu SCHMAUS, MUSIK UND TISCHREDEN

ins Stephanus-Gemeindezentrum Hilgen-Neuenhaus, Kirchweg 13, Wermelskirchen.

17.09. Sonntag, 10.30 Uhr - zirka 12.00 Uhr

Zentraler Festgottesdienst in der Wagenhalle Remscheid

Abschluss der Festwoche, mit Bustransfer

Außerdem laden viele Gemeinden zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein – wir werden Sie informieren!

<http://www.ekir.de/lennep-reformation/veranstaltungen-zum-miterleben-6.php>

das Presbyterium

Eine Schulklasse probt mit ihrem Lehrer die Aufführung eines Musicals über Martin Luther. Dabei passieren seltsame Dinge...

- Bist Du neugierig geworden?
- Stehst Du gern im Rampenlicht?
- Ist Musik Deine Welt?
- Bist Du zwischen 6 und 15 Jahre alt?

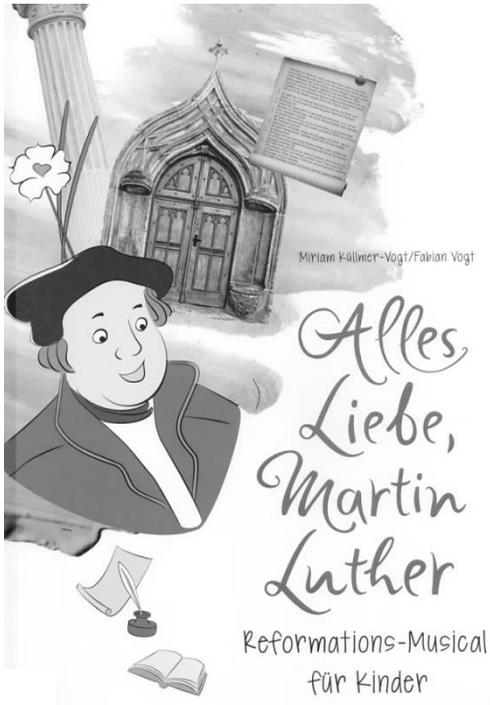
Dann suchen wir DICH! ...

Alle Proben und beide Aufführungen im Stephanus-Gemeindezentrum Hilgen-Neuenhaus, Wermelskirchen, Kirchweg 13

- Erster Probentermin am Samstag, 10.6.2017, 10 -14 Uhr (incl. Mittagessen)
- Chorstücke werden donnerstags, 17:15 Uhr geprobt
- Weitere Probentermine nach Absprache
- Aufführungen am 30.9. und 01.10.2017

Noch Fragen?

Christine Schuller 02196 – 2745
Regina Damm 02196 – 8822334



Wir KIRCHEN-KIDS sind eine lustige Gruppe und wünschen uns Verstärkung!



Die KIRCHEN-KIDS laden ein:

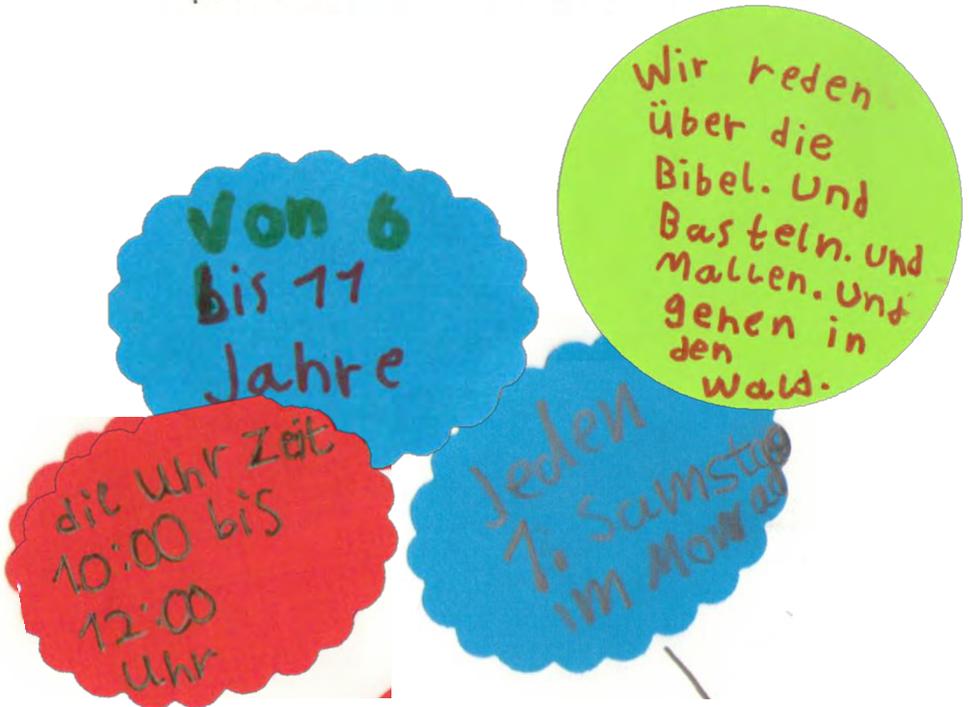
Kirchen-Kids

Christine Schuller

&

Katja

Burger



ins Stephanus-Gemeindezentrum, Kirchweg 13
Ansprechpartner: Christine Schuller 02196/2745
und Katja Burger 02196/ 972540

... die Uhr anzuhalten, um den Kopf frei zu bekommen. Die Routine und Last des Alltags abstreifen und Dinge tun, die sonst selten möglich sind: die Natur beobachten, sich in die Gedankenwelt anderer Menschen vertiefen, sich auf sich selbst und seinen Glauben zu besinnen.

Eduard Kopp

Fotografieren im Gottesdienst



In einem Gottesdienst geht es um das intuitive, direkte, religiöse Erlebnis im Rahmen einer Gemeinde. Die Vorbehalte vieler Pastoren gegen das Fotografieren rühren daher, dass das Entscheidende nicht auf das Bild gebannt werden kann.

Amtshandlungen bekommen ihren Sinn nur durch das innere Geschehen in der versammelten Gemeinde.

Reinhard Mawick

JUNI

01.06.	19 Uhr Abendandacht
04.06.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Mitwirkung Kirchenchor
05.06.	11 Uhr Taufgottesdienst an der WAFFELPAUSE
08.06.	19 Uhr Abendandacht
11.06.	10:30 Uhr Gottesdienst
15.06.	Fronleichnam keine Abendandacht
18.06.	10 Uhr Gottesdienst im Bürgerzentrum in Wermelskirchen <u>Kein</u> Gottesdienst im Stephanus-Gemeindezentrum
22.06.	19 Uhr Abendandacht
24.06.	ab 14 Uhr JOHANNISFEST
25.06.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29.06.	19 Uhr Abendandacht

JULI

02.07.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Silberkonfirmation
04.07.	15:30 Uhr Krabbelgottesdienst
06.07.	19 Uhr Abendandacht
09.07.	10:30 Uhr Gottesdienst
13.07.	19 Uhr Abendandacht

16.07.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.07.	19 Uhr Abendandacht
23.07.	10:30 Uhr Gottesdienst
27.07.	19 Uhr Abendandacht
30.07.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

AUGUST

03.08.	19 Uhr Abendandacht
06.08.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
10.08.	19 Uhr Abendandacht
13.08.	10:30 Uhr Gottesdienst
17.08.	19 Uhr Abendandacht
20.08.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
24.08.	19 Uhr Abendandacht
27.08.	10:30 Uhr Gottesdienst
31.08.	19 Uhr Abendandacht

SEPTEMBER

03.09.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
07.09.	19 Uhr Abendandacht
10.09.	11 Uhr Festgottesdienst – 70 Jahre Kirchenchor anschl. Empfang und GEMEINDEFEST

Diakoniestation 
Wermelskirchen gGmbH

Telegrafstraße 26-30

Telefon: 72 38-0 – Ambulante Alten- und Krankenpflege
– Wohngemeinschaften

Telefon: 72 38-23 – Hauswirtschaft/Haushaltshilfe
– Silberdienste – Dienstleistungen (nicht nur) für Senioren
– Betreutes Wohnen

Telefon: 8 85 20 49 – Menüdienst
leckerer, gesundes Essen direkt nach Hause

Telefon: 72 38-10 – Betreuungsdienst
Betreuung von Menschen mit Demenz

Telefon: 72 38-16 – Netzwerk Beruf und Pflege/Betreuung

Dörpfeldstraße 44:

Telefon: 70 99 91 – Tagespflege
Betreuung von Senioren in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

Diakonisches Werk

Ehe-, Familien- u. Lebensberatung
Schwangeren- u. Schwangerschafts-
konfliktberatung
Mütter- und Mutter-Kind-Kuren
Flexible Familienhilfe

Bereich Jugend und Familie
Kirchhofstr. 2
42853 Remscheid
Tel. 02191/59160-60

Arbeit, Beratung und Soziales
Schuldnerberatung

Bereich Arbeit, Beratung, Soziales
Kirchhofstr. 2
42853 Remscheid
Tel. 02191/59160-40

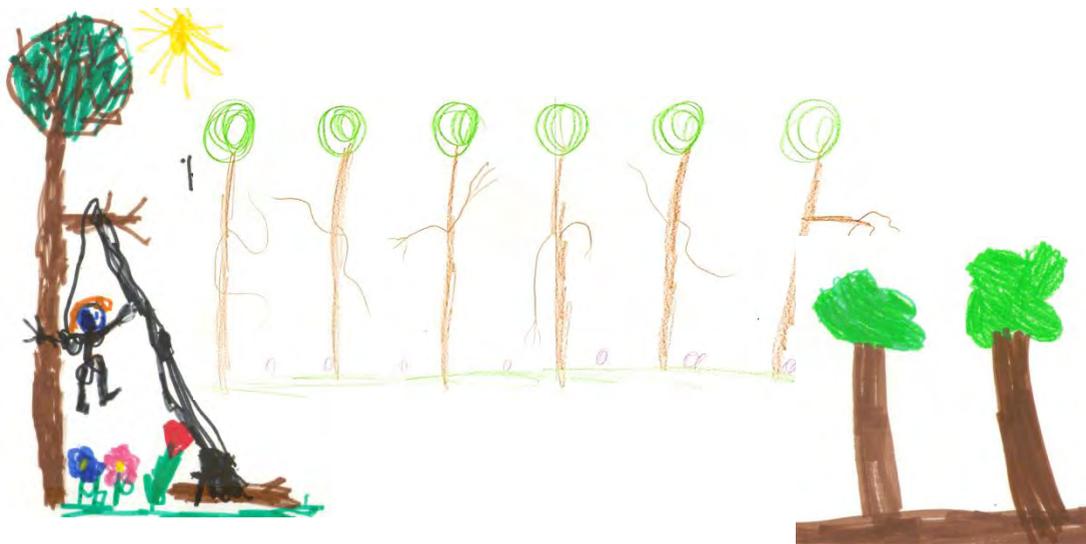
Gesetzliche Betreuungen
Vorsorgevollmachten
Patientenverfügung

Betreuungsverein
Kirchhofstr. 2
42853 Remscheid

Suchthilfe

- Suchtvorbeugung
- Sexualpädagogik

Suchtberatungsstelle Wermelskirchen
Markt 7, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/93431
sb.wermelskirchen@diakonie-kklnep.de



Wir reden über die Bibel. Und gehen in den Wald und nach draussen aber wir spielen, malen und basteln auch. Kinder von 6-10 können jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in die Kirchengemeinde Hilgenneuenhaus in den Grünenraum kommen.

in Freunde mit bringeholt geht das ^{Aber wenn} natürlich auch.

Die nächsten Termine:

4. Juni

1. Juli

Sommerferien

2. September



*KIRCHEN-KIDS basteln und spielen
gern drinnen und draußen!*



Wir gratulieren...

...allen Gemeindegliedern über 80 Jahre,
die von Juni bis August 2017 Geburtstag haben!



01.06.1928	Ella Hagen	89 Jahre
04.06.1933	Lieselotte Kruber	84 Jahre
09.06.1930	Hildegard Jäger	87 Jahre
11.06.1924	Marga Ritter-Hebisch	93 Jahre
18.06.1929	Gertraud Marquardt	88 Jahre
19.06.1931	Hertha Steinsträßer	86 Jahre
23.06.1926	Wolfgang Wintgen	91 Jahre
03.07.1936	Marieluise Krebber	81 Jahre
14.07.1933	Joseph Marx	84 Jahre
18.07.1934	Horst Brach	83 Jahre
19.07.1931	Ilse Hartkopf	86 Jahre
19.07.1931	Inge Jörgens	86 Jahre
20.07.1924	Marga Lontzek	93 Jahre
22.07.1936	Doris Bösenberg	81 Jahre
31.07.1934	Gerd Günther	83 Jahre

09.08.1934	Ruth Nieber	83 Jahre
17.08.1934	Lydia Kaiser	83 Jahre
20.08.1931	Siegfried Evertz	86 Jahre
24.08.1935	Ingeburg Heider	82 Jahre
29.08.1930	Wolf-Eberhard Heider	87 Jahre
30.08.1931	Liese Kranz	86 Jahre



Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages
im Gemeindebrief nicht wünschen,
dann bitten wir um entsprechende Mitteilung an die Redaktion.

Gemeinde-Taxi



Sie möchten zum Gottesdienst oder zu einer
Veranstaltung im Stephanus-Gemeindezentrum
abgeholt und wieder nachhause gebracht werden?

Bitte melden Sie sich bei
Pfarrer Schuller Tel. 2196/2745
Es wird ein „Gemeinde-Taxi“ organisiert!

Die Redaktion

Interview mit Klaus-Dieter Rath



Der „Neue“ in unserem Presbyterium

Du bist 65 Jahre, noch berufstätig, hast zwei erwachsene Söhne und freust dich über zwei Enkel. Du wohnst zentral in Wermelskirchen, hast dich aber vor gut zehn Jahren für die Gemeindegemeinschaft in der Ev. Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus entschieden. Wie ist es dazu gekommen?

Klaus-Dieter Rath: Mein Elternhaus war in Burscheid-Dünweg. In der dortigen Kirchengemeinde bin ich groß geworden. Es gibt zwei liebe Menschen in unserer Gemeinde, denen ich, was meinen Glauben angeht, viel zu verdanken habe. Marlene Konrad war in Hilgen-Dünweg meine „Kindergottesdiensttante“, bei der ich die ersten biblischen Geschichten hörte. Ob ich immer an ihren Lippen hing, musst du sie selbst fragen. Zu Weihnachten gab es den „Kindergottesdiesteller“. Einen Suppenteller mit Motiv, das sich zeigte, wenn man die Milch

suppe ausgelöffelt hatte. Günter Finkenrath begegnete ich als Jugendlicher ebenfalls in Dünweg, wo er damals Gemeindepfarrer war. Ende der 70er Jahre haben wir einige Zeit in Unterstraße gewohnt und den ersten Kontakt zur Gemeinde Hilgen-Neuenhaus bekommen. Diese Verbindung ist nie abgerissen.

Das offene und vielfältige Gemeindeleben, das Engagement der Gemeinde, die Vielfalt der Musik und die immer wieder phantasievollen und anspruchsvollen Gottesdienstgestaltungen sagten mir zu und waren für den Schritt hier wieder Gemeindeglied zu werden ausschlaggebend.

Ja, das zeichnet unsere Gemeinde aus! Schön zu hören! Dennoch verlieren wir so viele Jugendliche nach der Konfirmation bei uns. Das ist schon deprimierend. Du erzählst, dass das bei dir nicht der Fall war.

Klaus-Dieter Rath: Über die Zeit als Mitarbeiter im CVJM- Wermelskirchen hatte ich immer Kontakt zur Kirche. In der Stadt Wermelskirchen findet im CVJM die Jugendarbeit der evangelischen Gemeinde statt. Dort kreuzten sich die Wege mit Günter Finkenrath wieder, denn mittlerweile war er nach Wermelskirchen gewechselt. Als Jugendpfarrer hatte er ständigen Kontakt zum CVJM. Mit

seiner gewinnenden Art und seiner Freude im Glauben hat er uns Jugendliche damals begleitet und geprägt. Gerne erinnere ich mich z.B. an Segelfreizeiten mit ihm in Holland. Diese Sozialisierung hat bei mir die Orientierungssuche erleichtert und war richtungweisend.

Jetzt kann ich mir auch besser vorstellen, wie es zur Entscheidung für dein Studium gekommen ist. Du hast Wirtschaftswissenschaften und evangelische Theologie auf Lehramt studiert.

Klaus-Dieter Rath: Als Lehrer am Berufskolleg unterrichtete ich wirtschaftliche Fächer und evangelischen Religionsunterricht. Den Bildungsgang der Bestattungsfachkräfte, einen anerkannten Ausbildungsberuf, habe ich in Wermelskirchen am Bergischen Berufskolleg mit aufgebaut und dort unterrichtet. Zu dieser Zeit war ich Bezirksbeauftragter für evangelische Religion und damit u.a. für die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs im Kirchenkreis zuständig. Jetzt arbeite ich in Altersteilzeit als Fachleiter für Wirtschaftswissenschaften in Leverkusen und bilde dort Lehrerinnen und Lehrer für das Berufskolleg aus.

Du hast 2013 von Siegfried Störtte den Vorstandsvorsitz im Freundeskreis Haus Vogelsang übernommen, bist in unserer Stephanus-Stiftung

Mitglied im Stiftungsvorstand und komplettierst seit dem 5. März 2017 unser Presbyterium. Das ist wirklich viel Ehrenamt! Was hat dich zur Mitarbeit im Presbyterium bewogen?

Klaus-Dieter Rath: Zunächst kann ich dazu sagen, dass ich mit dem Prüfungstermin meiner letzten Referendare im April 2018 meine Berufstätigkeit beende und gerne Mitverantwortung in der Gemeindeleitung übernehmen wollte. Ich habe mir vorgenommen, mich z.B. schwerpunktmäßig für die Friedhofs- und Trauerkultur zu engagieren. Auf dem gemeindeeigenen Grab finden seit kurzem wieder Urnenbestattungen statt. Das ist mir sehr wichtig! Meine wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse möchte ich gerne zum Nutzen der Gemeinde einbringen. Mal sehen, was noch auf mich zukommt.

Was wünschst du unserer Gemeinde für die Zukunft?

Klaus-Dieter Rath: Ich möchte, dass die Vielfaltigkeit, die mich zur Gemeindezugehörigkeit und Mitarbeit gebracht hat, erhalten bleibt, dass auch ungewöhnliche Ideen einen Raum finden und mehr jüngere Gemeindeglieder Zugang zu uns und unseren Gottesdiensten finden. Die Waffelpause z.B. bietet hier wunderbare Möglichkeiten.

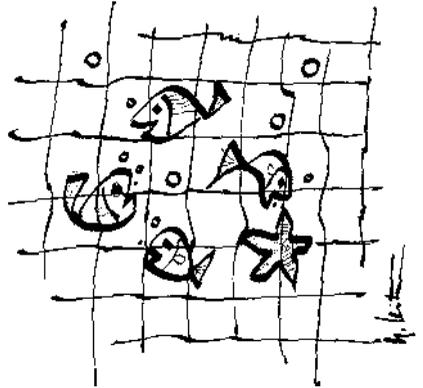
Ursula Arlt

Es wurden getauft:

02.04.2017 Ole Jaggi,

16.04.2017 Simon Esser,

21.05.2017 Niklas Lessing,



Es wurden beerdigt:

16.12.2016	Joachim Dau	83 Jahre
10.04.2017	Annimarie Pump geb. Labahn	92 Jahre
31.03.2017	Giuseppe Maccarone,	72 Jahre
04.05.2017	Hanna Kersjes, geb. Weidner,	85 Jahre
21.04.2017	Anneliese Martelock, geb. Lohmann,	92 Jahre
10.05.2017	Karl Hilverkus,	85 Jahre



Monatsspruch AUGUST 2017

GOTTES HILFE HABE ICH ERFAHREN

BIS ZUM HEUTIGEN TAG

UND STEHE NUN HIER UND BIN SEIN ZEUGE

BEI GROSS UND KLEIN.

APG 26,22

regelmäßige Gruppen und Kreise

KINDER

Krabbelzwerge	6 – 20 Monate		Di	15 - 17 Uhr
Kirchen-Kids	6 - 10 Jahre	am 1. im Monat	Sa	10 - 12 Uhr

JUGEND

Offener Jugendtreff			Sa	18 - 20 Uhr
---------------------	--	--	----	-------------

INTERNET

nach Vereinbarung und			Di	10 - 11:30 Uhr
-----------------------	--	--	----	----------------

ERWACHSENE

Frauenkreis	1. i. Mon.	Di	20:00 Uhr
Herzensgebet	2. i. Mon.	Di	20:00 Uhr
Bibelkreis	3. i. Mon.	Di	20:00 Uhr
Komplet	3. i. Mon.	Di	21:15 Uhr
Männerkreis	4. i. Mon.	Di	20:00 Uhr
Frauenhilfe	14-tägig	Mi	14:30 Uhr
60plus	monatl.	Mi	17:00 Uhr
Rummikub	monatl.	Mi	17:00 Uhr
Besuchsdienstkreis	letz. i. Mon.	Do	16:00 Uhr
Trauerfrühstück	2. i. Mon.	Sa	10:00 Uhr
Hauskreis	monatl.	n.V	

MUSIK

Kirchenchor		Mo	19:30 Uhr
Stephanus-Spatzen	ab 4 Jahre	Do	17:15- 18:00 Uhr
Gitarrenkreis	n.V.	Do	19:30 Uhr
Jugend-Posaunenchor		Fr	18:00 Uhr
Posaunenchor		Fr	19:30 Uhr

Unsere Bankverbindungen:

Evangelische Kirchengemeinde Hilgen-Neuenhaus

Kto 10 10 30 Stadtparkasse Wermelskirchen BLZ 340 515 70

IBAN DE 57 3405 1570 0000 1010 30 BIC: WELA DED1 WMK

STEPHANUS-STIFTUNG

Kto 13 75 13 Stadtparkasse Wermelskirchen BLZ 340 515 70

IBAN DE 51 3405 1570 0000 1375 13 BIC: WELA DED1 WMK

- bitte Verwendungszweck angeben -

Sie erhalten selbstverständlich automatisch eine
Spenden- bzw. Zuwendungsbestätigung!

Bibelkreis

Traugott Schuller
02196/2745

Besuchsdienstkreis

Heidi Lambeck
02196/4790

Förderkreis

Susan Berchner
02196 / 707831

Frauenhilfe

Ingrid Furch
02196/82907

Frauenkreis

Elisabeth Eggermann
02174/64475

Gitarrenkreis

Dr. Volker Groß
02196/8822691

Herzensgebet

Traugott Schuller
02196/2745

Hauskreis

Christina
Zimmermann
01604456798

Internetcafé

Erwin Konrad
02196/5869

**Jugend-
Posaunenchor**

Reinhold Felthaus
02174/4980196
Barbara Gorny
02171/89226

Jugendgruppe

Mehmet Duda
02196/8989714

Kirchenchor

Erika Schneider
02174/8098

Kirchen-Kids

Christine Schuller
02196/2745
Katja Burger
02196/ 972540

Krabbelgruppe

Anika Möller
02196/884857

Männerkreis

Jörg Adler
02196/731742
Traugott Schuller
02196/2745

Posaunenchor

Patrick Mühlhausen
02196/886430

Rummikub

Lieselotte Eisenbach
02196/731975

StephanuSCombo

Patrick Mühlhausen
02196/886430

Stephanus-Spatzen

Regina Damm
02196/8822334
Birgit Mühlhausen
02196/886430

**STEPHANUS-
STIFTUNG**

Dr. Volker Groß
02196/8822691

60plus

Christel
Zimmermann
02196/5401

Trauerfrühstück

Traugott Schuller
02196/2745
Ella Wilfling
02196/973749

Wir sind für Sie da:

Pfarrer: Traugott Schuller,
Kirchweg 17, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/2745

Küsterin: Christina Zimmermann,
Herrlinghausen 110, 42929 Wermelskirchen
Tel. 0157 75859116

**Vorsitzende des
Presbyteriums:** Dorothea Hoffrogge,
Dabringhausener Str. 20,
51399 Burscheid, Tel. 02174/63969

Organist: Reinhold Felthaus
Rosenkranz 41
51399 Burscheid, Tel. 02174/4980196

**Stephanus-
Gemeindezentrum:** Kirchweg 13, 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196/5496

Gemeindebüro: Markt 6, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196/7290060

**Gemeindebrief-
Redaktion:** Ursula Arlt, Neuenhaus 28a, Wermelskirchen
Tel. 02196/91937 Fax 02196/972604
Email: R_U.Arlt@t-online.de

Sylvia Schmitz, in der Dellen 3, Burscheid
Tel. 02174/8929942 Fax 02174/8929953
Email: sylviaschmitz@t-online.de

Fotos: Dorothea Hoffrogge, Sylvia Schmitz, Christine
Schuller, Christina Zimmermann

Stephanus-Bote: Juni-Juli-August 2017

Auflage: 1.500 Exemplare
Herstellung: Druckerei der Lebenshilfe Werkstatt
Lesota, Remscheid



Aus dem Gemeinde-Fotoalbum



Geschafft! Sichtbare Entlastung bei den Konfirmanden.



Präsentation der „Gut-behütet“-Kinder.



Fröhliche Barkeeper bei der „Kleine-Strolche“-Geburts-Party.

open air
EINTRITT FREI

BEW⁷

Posaunenchor Hilgen-Neuenhaus
präsentiert

Blasmusik **airleben**

JOHANNISFEST

DAS GRÖSSTE BLASMUSIK-EVENT IM BERGISCHEN

POSAUNENCHOR HILGEN-NEUENHAUS

ORCHESTERVEREIN HILGEN BRASS

MUSIKGEMEINSCHAFT BECHEN

MUSIKVEREIN PAPENBURG

BRASSHOPPERS BIG BAND

POSAUNENCHOR TENTE

**SCHULORCHESTER DER REAL- UND
FACHOBERSCHULE HACHENBURG**

24.06.2017

BEGINN 14 UHR



7 ORCHESTER - LIVE
STEPHANUS-GEMEINDEZENTRUM
WERMELSKIRCHEN, KIRCHWEG

www.posaunen-chor.de